

ESIS: Entwicklung Studierender im Schulpraktikum

Leitung: Prof. Dr. Karl-Heinz Arnold

Promovenden: Andreas Bach, Kris Besa, Sarah Brodhäcker, Claudia Gassmann, Anne-Elisabeth Roßa

Allgemeine Schulpraktika sind ein regulärer Bestandteil der hochschulischen Lehrerbildung, insbesondere in den deutschsprachigen Ländern. Empirisch ist allerdings wenig über deren intendierte und nicht intendierte Lernwirkungen bekannt. Die Studie richtet sich auf die konstruktusarbeitende und empirisch-instrumentelle Fragestellung, wie die Kompetenzentwicklung von Studierenden in einem zentralen Bereich der allgemeindidaktisch orientierten Schulpraktika operationalisiert und längsschnittlich erfasst werden kann. Für den Kompetenzbereich „Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht“ (UPDA), der als Anwendung des Wissens über didaktische Planungsmodelle beschreibbar ist, werden eine Selbsteinschätzungsskala sowie ein Fähigkeitstest entwickelt. Als Moderatorvariablen werden das schulpädagogisch-didaktische Vorwissen (Modulnote), die Selbstwirksamkeitserwartung und die epistemologischen Überzeugungen der Studierenden sowie zwei Aspekte des Modelllernens (Qualität der Beziehung zur Mentorenperson; allgemeindidaktische Kompetenz der Mentorenperson) erhoben.

Kontakt

Prof. Dr. Karl-Heinz Arnold

Universität Hildesheim, Inst. f. Erziehungswiss., Abt. Angewandte Erziehungswiss.

Marienburger Platz 22

D-31141 Hildesheim

Tel. (05121) 883 440 Fax 883 431

Sek. Frau Bruns Tel. 883 430

E-Mail: arnold@uni-hildesheim.de

Homepage: <http://www.uni-hildesheim.de/index.php?id=5336>